

5.10.63147

„ETHISCHE GESELLSCHAFT“

Wien, III/2, Obere Viaduktgasse 32.

3.10.  
WIEN, am 11. September 1910.

Hochverehrte Frau!

Einer Lehrerin gleich, verkünden Sie in Ihren musterlichen Werken die schlichte Größe und erhabene Schlichtheit alles Ewig-Menschlichen in seinen Höhen und Tiefen. Dadurch treten Sie in die Reihe jener ethischen Erzieher der Menschheit, die, fern von allen trennenden Unterschieden des Glaubens und der sozialen Klassen, nur dem einen Ziele zustreben: der Verwirklichung echter Humanität. In diesem Streben bilden Sie, als begnadete Dichterin und Denkerin, den Gegenstand tiefster Verehrung und wahrhaftigen Stolzes der Gemeinde, welcher Sie in einem Ihrer Meisterwerke ein ebenso wirkungsvolles wie einfach-bescheidenes Denkmal gesetzt haben.

Sie österreichische „Ethische Gesellschaft“, ein Teil dieser über



die ganze Erde ausgebreiteten Gemeinde, bittet Sie daher, hohe  
Fram, zu Ihrem Festtage die innigsten Wünsche entbieten  
zu dürfen.

Für die  
Ethische Gesellschaft

Der Obmann - Stellvertreter:  
R.-Abg. Dr. Julius Auer m.p.

Der Schriftführer:  
Lilw. Bömer

1  
die ganze die ungeschickten f...  
den, in dem Betrag die ungeschickten f...  
in...

Wieder freigegeben

Wieder freigegeben  
Wieder freigegeben

Wieder freigegeben  
Wieder freigegeben

